

- FRANZ, A. (1996): Schmetterlinge des NSG Gernsdorfer Wiesen, Kreis Siegen-Wittgenstein. — Zusammenstellung für die Pflege- und Entwicklungsplanung der Biol. Station Rothaargebirge; Erndtebrück
- FIEBER, V., FRANZ, A., JUNG, M., KLÖCKNER, E., ROTH W. & TWARDILLA, R. (1988): Tagfalter im Kreis Siegen-Wittgenstein. — Arbeitsgr. Schmetterlinge im BNV Siegerland, Selbstverlag, Freudenberg

P. Fasel, R. Twardella und V. Fieber

## Biotoppflegemaßnahmen in der Gemeinde Schloßböckelheim

Wertvolle Biotope in der Gemeinde Schloßböckelheim wurden am Samstag, den 21. Februar 2004 durch Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen unentgeltlich gepflegt.

Bei den Pflegeflächen handelt es sich um blütenreiche, magere und trockene Felskuppen. Vermutlich wurden diese Flächen früher als Ziegen- und Schafweide genutzt und so im Laufe der Zeit frei von Bäumen und Sträuchern. Nach und nach entwickelten sie sich zu Xerothermbiotopen, die zahlreichen hoch spezialisierten Pflanzen und Tieren Lebensraum boten. Nachdem die Bewirtschaftung dieser Flächen dann in der Vergangenheit nach und nach eingestellt wurde, verbuschten sie zunehmend. Der Lebensraum vieler auf solche offenen, sonnenbeschienenen und trockenen Flächen angewiesenen Arten drohte verloren zu gehen.

Wir haben uns daher entschlossen, zur Erhaltung dieser wertvollen Lebensräume mit ihren bedrohten Arten Entbuschungsmaßnahmen durchzuführen. Die Aktion erfolgte in Abstimmung mit der Gemeinde Schloßböckelheim, mit der 2001 eine entsprechende schriftliche Vereinbarung getroffen wurde. Erste Arbeiten wurden bereits im Februar 2002 durchgeführt.

Insbesondere gilt der Arbeitseinsatz dem Erhalt seltener, besonders gefährdeter und vom Aussterben bedrohter Schmetterlinge, die in der Gemeinde Schloßböckelheim noch heimisch sind, so z.B. der Hofdame (*Hyphoraia aulica*), der Haarstrangeule (*Gortyna borelii*), dem Steppenheiden-Würfeldickkopffalter (*Pyrgus carthami*), einigen Scheckenfalter-Arten und den beiden an Goldhaar-Astern lebenden Mönchsfaltern (*Cucullia xeranthemi* und *Cucullia dracunculi*). Aber auch seltene Pflanzen wie der Felsen-Gelbstern (*Gagea bohemica*) und die Smaragdeidechse profitieren von diesen Maßnahmen.

Immerhin konnte am 21. Februar 2004 innerhalb von drei Stunden mit Hilfe von Freischneidegeräten und Motorsägen eine Fläche von ca. einem halben Hektar weitgehend entbuscht werden. Ein kleiner aber aus unserer Sicht wichtiger Beitrag zur Erhaltung wertvoller und typischer Biotope in der Gemeinde Schloßböckelheim. Allerdings wurde bei einem Blick über Schloßböckelheim und das Nahetal auch deutlich, dass die Probleme bei der Erhaltung der über Jahrhunderte gewachsenen, abwechslungs- und artenreichen Kulturlandschaft mit ihren wertvollen Lebensräume nur in Zusammenarbeit mit

engagierten Bürgern, mit örtlichen Landwirten, Winzern und Grundstücksbesitzern, mit Gemeinde und Kreis, mit örtlichen Naturschutzverbänden und mit der Landespflegebehörde zu lösen sind.

Möglich waren diese Arbeiten nur, weil wir aufgrund unserer Untersuchungen von der Existenz der bedrohten Arten wussten, denn: **Nur was man kennt, kann man auch schützen.** Ohne Artenkenntnis werden viele Arten verschwinden und niemand wird ihnen nachtrauern, weil man von ihrer Existenz nichts wusste.

Den Abschluss der Aktion bildeten interessante Gespräche mit einem Pressevertreter, mit örtlichen Jägern, die auf unsere Arbeiten aufmerksam geworden waren und mit Herrn OSWALD WALG, einem engagierten Schloßböckelheimer Bürger, der uns schließlich noch mit leckeren Naheweinen aus eigener Produktion belohnte.

Heinz Schumacher, Ruppichteroth

## **Exkursionen und Pflegemaßnahme der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V. im Jahre 2004**

### **Exkursion in das Naturschutzgebiet Wahner Heide (Südheide bei Troisdorf)**

Sonnabend, den 8. Mai 2004

Treffpunkt: 10<sup>00</sup> Uhr, Parkplatz gegenüber der ehemaligen belgischen Kaserne (Camp Altenrath) an der Flughafen-Umgehungsstraße kurz hinter der Einflugschneise (von Norden kommend). Dauer der Exkursion bis ca 13<sup>00</sup> Uhr. Rucksackverpflegung, entsprechendes Schuhwerk und Kleidung.

Auskunft bei Herrn HEINZ SCHUMACHER: ☎ 02295-6572

### **Einweihung des Schmetterlingspfades im Urfttal bei Nettersheim**

Sonnabend, den 5. Juni 2004

Treffpunkt: 14<sup>00</sup> Uhr an der 3. Tafel im Urfttal (von Nettersheim ausgehend). Einweihung durch den Bürgermeister der Gemeinde Nettersheim, Herrn MIEßELER und durch den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen. Anschließend Führung zu den anderen Tafeln mit Erläuterungen sowie zu interessanten Punkten des Schmetterlingsschutzgebietes.

### **Mosel-Apollofalter-Exkursion**

Sonntag, den 20. Juni 2004

Treffpunkt zur ganztägigen Exkursion mit PKW: 10<sup>00</sup> Uhr Autobahn-Raststätte Moseltalbrücke an der Westseite. Es werden verschiedene Flugplätze des Apollofalters besucht und kontrolliert. Führung durch die Herren GIRNUS,

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Schumacher Heinz

Artikel/Article: [Biotoppflegemaßnahmen in der Gemeinde Schloßböckelheim 42-43](#)